



KCN vom
03.05.17

Nicht nur die Hallendecke macht Probleme, sondern auch der Brandschutz

Bürgermeister Ingo Sander (CDU) war am Dienstag weiterhin ratlos: „Eine plausible Erklärung, warum die Deckenplatte abgefallen ist, haben wir nicht.“ Das etwa 2,5 mal ein Meter große Rigips-Element hatte sich am Sonnabend, wie berichtet, im Sportzentrum am Suchsdorfer Weg in **Kronshagen** während des Liga-Handballspiels des TSV gelöst und war auf die Tribüne gestürzt. Die Platte traf vier Zuschauer; zwei wurden leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei ermittelt, ob möglicherweise der Tatbestand der fahrlässigen Körperverletzung vorliegt. „Wir werden die Decke in beiden Sporthallen durch eine Fachfirma

überprüfen lassen, um auf Nummer sicher zu gehen“, sagte der Bürgermeister. Sie solle entscheiden, was gemacht werden müsse. Derzeit sind beide Hallen bis auf Weiteres gesperrt. Das Unglück ereignete sich in der Halle der heutigen Gemeinschaftsschule. Sie war 1969 errichtet worden. „Vereinzelte sind Platten nachmontiert worden“, sagt der Rathauschef. Eine dieser Platten hatte sich jetzt gelöst und war abgefallen. Ob dabei das Trommeln der Zuschauer bei dem Handballspiel eine Rolle spielte, ist unklar. Wie die meisten Deckenelemente war auch diese Platte nicht festgeschraubt, sondern mit Stiften getackert. Neben dem

Decken- gibt es auch noch ein Brandschutzproblem, wie aus einer aktuellen Vorlage für den Bauausschuss am Donnerstag, 4. Mai, hervorgeht: Die Halle war 1969 für 296 Sitz- und etwa 150 Stehplätze genehmigt worden. Am Sonnabend sollen sich in ihr 260 Zuschauer befunden haben. Nach heutiger Rechtslage sind jedoch aus Brandschutzgründen ab einer Besucherzahl von 200 Personen besondere Auflagen zu erfüllen. Die Verwaltung erstellt derzeit eine Kostenschätzung in Sachen Brandschutz für den Haushalt 2018. Die Alternative wäre eine Beschränkung der Zuschauerzahl auf 199. TEXT/FOTO: TORSTEN MÜLLER